

**Künstlerkollektiv Zara Alexandrova und Zoran Georgiev**

## Value Extension

Auf Holzkisten für Lagerung und Transport haben die Künstler Zara Alexandrova und Zoran Georgiev eine Reihe traditioneller bulgarischer Vasen dargestellt. Die Keramikgefäße sind nach dem Zerschlagen mit der japanischen Technik Kintsugi verklebt. Die Reparaturmethode dient zur Restaurierung von Keramikgefäßen von besonderem historischen und materiellen Wert, bei denen die Einzelstücke mit einem speziellen Harz verklebt sind und das Lot mit Gold überzogen werden. Mit dieser Technik verändert das Künstlerkollektiv das ursprüngliche Aussehen der Keramik, indem die tatsächliche Größe der Gefäße verlängern und vergrößern, was zu einer Hyperbolisierung des ursprünglichen Aussehens und zu einer symbolischen Wertsteigerung führt. Während das Objekt wächst, bezieht sich tatsächlich auf die Bewertung eines Kunstwerks.

Die Wertschätzung eines Kunstwerks wird mit einer mathematischen Formel des Preises berechnet, die sich aus der Summe von Höhe, Breite und Tiefe des Werkes und multipliziert mit dem Faktor des Künstlers ergibt. Dieser Faktor wird durch die Beteiligungen, Auszeichnungen und Ausstellungen des Künstlers bestimmt. Die Formel kann den Wert der Idee nicht messen und beruht ausschließlich auf der Größe der betroffenen Arbeiten. Dementsprechend werden die Wirtschaftsmodelle im Kunstmarkt übertragen und damit die dauerhafte Steigerung und unbegrenztes exponentielles Wachstum expandiert. Die Ziele werden mit Erfolg gemessen. Der Drang boomt nach kommerziellen Progress.

Die Installation "Value Extension" war 2019 in der Ausstellung "Poetics of Image" Nationale Herbstausstellungen Plovdiv (Kulturhauptstadt 2019) BG realisiert.



**Value Extension**

2019, Holzkisten, Keramik, Epoxidharz, Acryl

Installation 185/111/170 cm



**Value Extension** detail  
2019, Keramik, Epoxidharz, Acryl  
Installation 120/80/60 cm



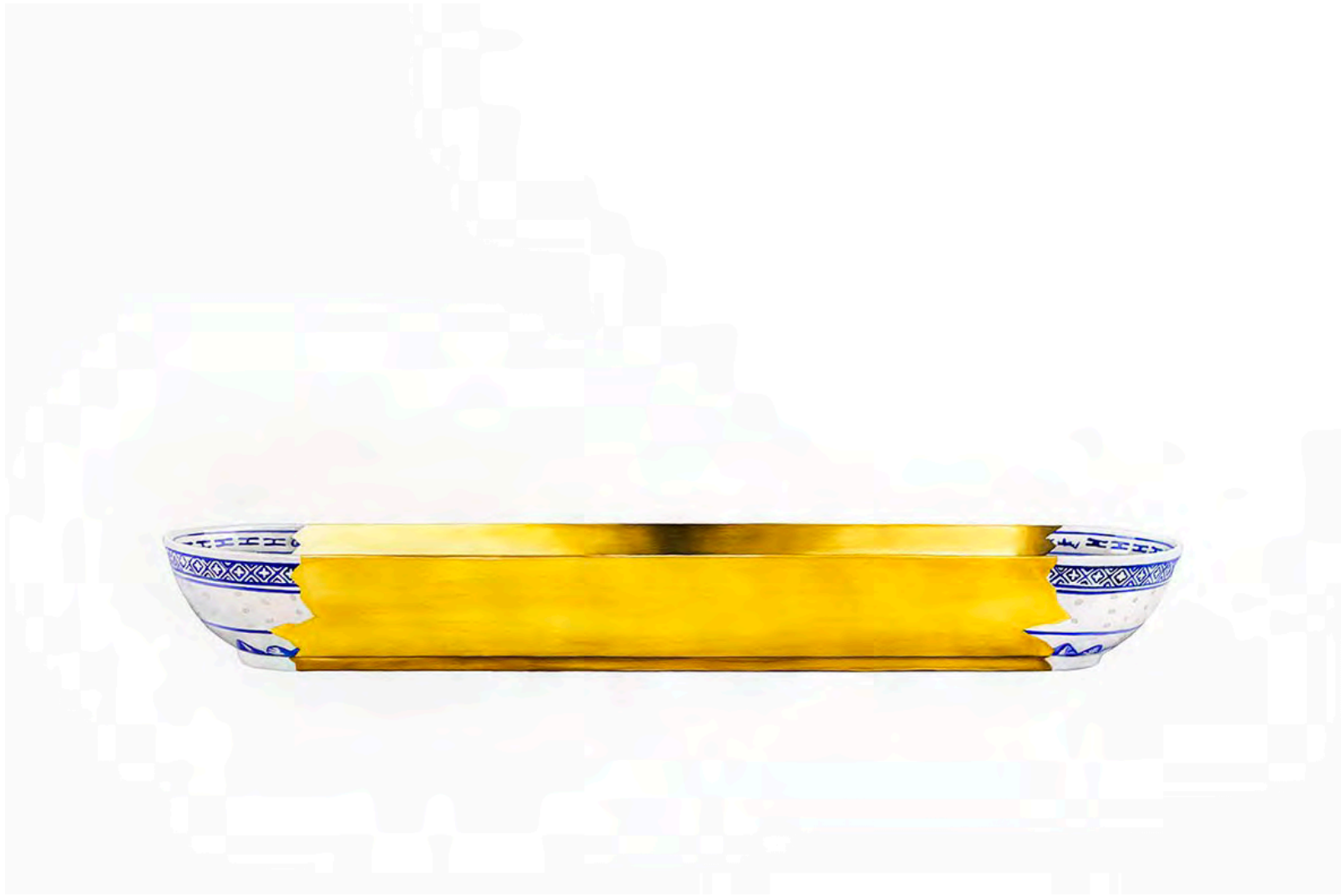
**Value Extension** detail  
2019, Keramik, Epoxidharz, Acryl  
60/10/10 cm



**Value Extension 1**

2018, Aquarell, säurefreies Papier

70/100 cm



**Value Extension 2**

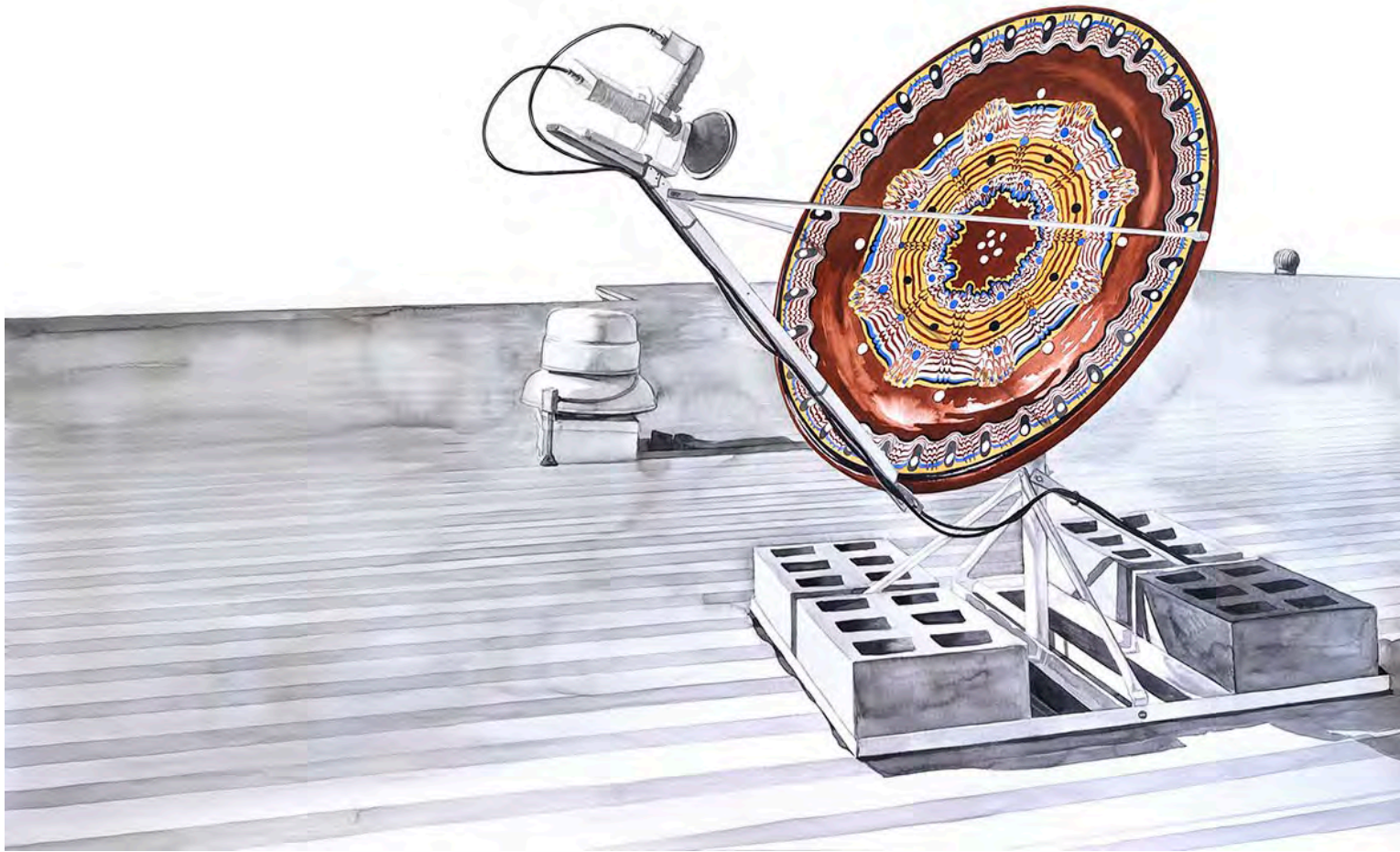
2018, Aquarell, säurefreies Papier

70/100 cm



**Old Times Were Better**  
2019, Holz, Metall, Uhrwerk  
30/40/16 cm





**Cultural Transmission 1**

2019, Aquarell, säurefreies Papier

70/100 cm



**Cultural Transmission 4**

2019, Aquarell, säurefreies Papier

70/100 cm

## **Assimilated Objects**

In der Serie Assimilated Objects huldigen Zara und Zoran einigen der einflussreichsten Künstler des 20. Jahrhunderts. Die Serie besteht aus vorgefertigten Arbeiten, die als Keramikobjekte mit einem dekorativen Muster im Trojaner-Stil dargestellt werden. Die Künstler möchten die Aufmerksamkeit des Publikums auf Praktiken lenken, die in der zeitgenössischen Kunst weit verbreitet sind, und das ready-made Produkt mehr als 100 Jahre nach seiner Entstehung als traditionelles künstlerisches Medium deklarieren.



**Assimilated Object 7 (after Marcel Duchamp)**

2018, Aquarell, säurefreies Papier

30/40 cm



**Assimilated Object 24 (after Jeff Koons)**  
2019, Aquarell, säurefreies Papier  
100/70 cm



**Assimilated Object 20 (after Timm Ulrichs)**

2019, Tabakpfeife, Zwei Komponenten Kitt, Acryl, Holz, Papier

17/17/15 cm, Edition 3 + 2 AP



**Assimilated Object 22 (after Richard Wentworth)**

2019, Aquarell, säurefreies Papier

70/100 cm



**Assimilated Object 14 (after Ai Weiwei)**

2018, Aquarell, säurefreies Papier

40/30 cm





**Assimilated Object 9 (after Mona Hatoum)**

2018, Aquarell, säurefreies Papier

30/40 cm



**Assimilated Object 8 (after Paul McCarthy)**

2018, Aquarell, säurefreies Papier

40/30 cm



**Assimilated Object 18 (after Wim Delvoye)**

2019, Aquarell, säurefreies Papier

100/70 cm

**Künstlerkollektiv:**

Zara Alexandrova und Zoran Georgiev



**Zara Alexandrova** wurde 1980 in Stara Zagora, Bulgarien geboren. Sie hat einen Master-Abschluss in Malerei an der Akademie der bildenden Künste in Sofia (2004). Seit 2014 lebt und arbeitet Zara Alexandrova in Berlin. Für ihre Arbeit erhielt sie mehrere Auszeichnungen, darunter den "Anerkennungspreis" "Roter Teppich für junge Kunst Österreich" (2014), den Gesellschafter Kunstpreis in Deutschland (2009) und den Gaudenz B. Ruf Preis für neue bulgarische Kunst (2007). Nominiert für den BAZA Award (2014).

Die Künstlerin hat an zahlreichen Gruppen- und Einzelausstellungen teilgenommen, darunter: Dimensions of Publicness, 24. Gabrovo-Biennale für Humor und Satire in der Kunst, Museum für Humor und Satire in der Kunst, Gabrovo, BG (2019); XX. Internationale Biennale von Cerveira, Vila Plana De Cerveira, PO (2018); Shifting Layers, Junge Kunst im Museum, kuriiert von Vladiya Mihaylova, Städtische Kunstgalerie Sofia, BG (2017); Per Anhalter, kuriiert von Julia Brodauf, Kunsthalle am Hamburger Platz, Berlin, DE (2016); „Focus Bulgaria“, Vienna Contemporary, Wien, AT, (2015); Art For Change, kuriiert von Maria Vassileva, Städtische Kunstgalerie Sofia, BG (2015); Internationaler Frauentag, Kunstwerke aus der Sammlung von Slava Nakovska und Nedko Solakov, kuriiert von Iara Boubnova, ICA Gallery, Sofia, BG (2014); Love, kuriiert von Maria Vassileva, Galerie Rayko Aleksiev, Sofia, BG (2012); QUI VIVE ?, Internationale Biennale für junge Kunst in Moskau, Ausstellung „Liberty / Freedom“, kuriiert von Darya Kamyshnikova und Sergey Erkov, Moskauer Museum für Moderne Kunst, Moskau, RU (2010).

[www.zara-alexandrova.net](http://www.zara-alexandrova.net)

**Zoran Georgiev** wurde 1985 in Gevgelija, Nord Mazedonien geboren. Er lebt und arbeitet in Berlin. Er hat einen Master-Abschluss in Malerei an der Akademie der bildenden Künste in Sofia (2012). Zu seinen Einzelausstellungen gehören „Mission Failed“, ICA Sofia, BG (2017); "Nostalgic Future", Galerie Vaska Emanouilova, Sofia, BG (2014); "Capital", OGMS Gallery, Sofia, BG (2012) und "Temporär, aber permanent", Sariev Contemporary, Plovdiv, BG (2012). 2014 gewann er den BAZA Award for Young Artists. 2013 bekommt er den Essl Art Award für junge Künstler aus Mittel- und Osteuropa und 2011 den Preis für Malerei der Internationalen Stiftung St. St. Cyril und Methodius. Der Künstler hat an zahlreichen Gruppenausstellungen in Bulgarien und im Ausland teilgenommen, darunter an Dimensions of Publicness, 24. Gabrovo-Biennale für Humor und Satire in der Kunst, Museum für Humor und Satire in der Kunst, Gabrovo, BG (2019); XX. Internationale Biennale von Cerveira, Vila Plana De Cerveira, PO (2018); „Deep Maps“, Kunstraum Dada Post, Berlin, DE (2018), „Shifting Layers“, Städtische Kunstgalerie, Sofia, BG (2017), „Per Anhalter“, Kunsthalle am Hamburgerplatz, Berlin, DE (2016); „Art for Change“, Städtische Kunstgalerie, Sofia, BG (2015); „Focus Bulgaria“, Vienna Contemporary, Wien, AT, (2015); "Transcending Cultures", Essl Museum, Wien, (2013-2014); "Liebe", Rayko Aleksiev Gallery, Sofia, (2012), "Museum Souvenirs", ICA Gallery, Sofia, BG (2010).

[www.zorangeorgiev.com](http://www.zorangeorgiev.com)